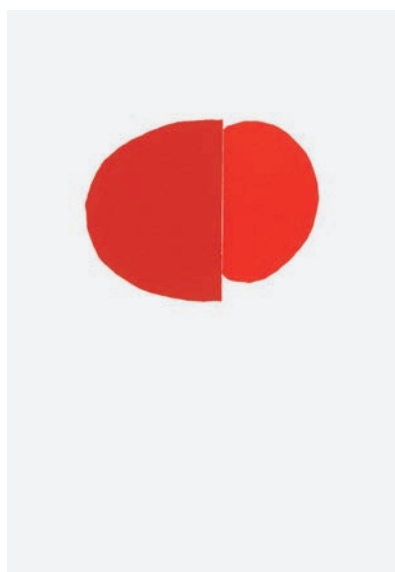
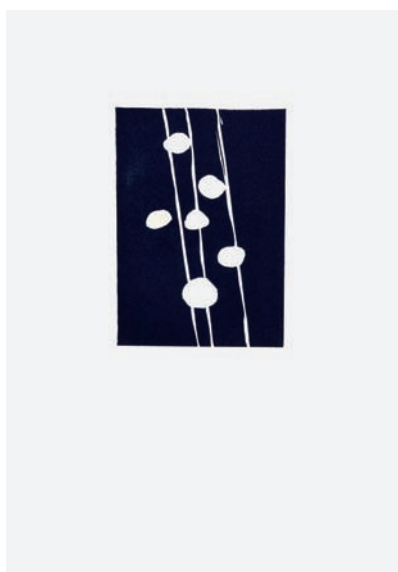


Ferdinand Arnold *1946
 Schlierbach (LU), lebt in Zürich

Linolschnitte, Blatt: je 51 x 35 cm

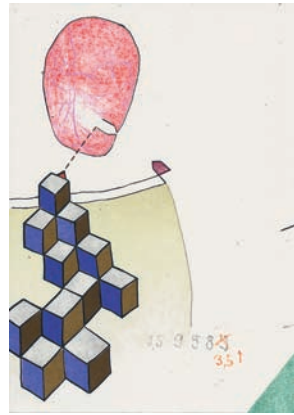
Ohne Titel 1+2/2014



Ohne Titel 3+4/2014

Malerei wie auch Linolschnitt (oft auch schon Holzschnitt), das sind die künstlerischen Arbeitsgebiete, in denen Ferdinand Arnold tätig ist. Im Lauf der Jahre hat der Künstler auch in der Druckgraphik zu einer Sprache gefunden, deren jeweiliges Bildvokabular sich jedoch erst während der Arbeit herauskristallisiert. Arnold macht bei der Vorbereitung von Linolschnitten keine Entwürfe, schon gar nicht Konzepte. Stattdessen entstehen unter seinen Fingern in einem Heft Bleistiftlinien – fast wie aus dem Nichts. Es ist eine Art Zeichnen, so als ginge es darum, im Papier Bewegungsspuren, Formränder aufzuspüren und sie sichtbar zu machen. Nur wenige dieser Zeichnungen werden vom Künstler schliesslich als gültige Vorlagen für Linolschnitte akzeptiert. Diese werden durchgepaust und, seitenverkehrt (damit im Druck wieder die bildräumliche Anlage der Ursprungszeichnung erscheint), auf die Druckplatte umgezeichnet. Die Formelemente sind damit festgelegt; die Farbgebung entscheidet sich erst kurz vor dem Druck. (Bernard Fassbind) – Druck: Thomi Wolfensberger, Zürich

„different but same“ 1-4/2014 Lithografien, Bild/Blatt: je 29,7 x 21 cm



Die vier neuen Blätter von Judith Peters demonstrieren die frappante Nähe ihrer Druckgrafik zu ihren Zeichnungen. Fast könnte man meinen, die beiden Bildtechniken wären unter ihrer leichten Hand identisch. Sie scheinen eine Geschichte zu erzählen. Diese Story aus abstrakten, mehrheitlich geometrischen, aber durchaus auch mit organischen Formen durchsetzten hintergrundlosen weissen Papieren ist und bleibt rätselhaft. Sie stellt etwas schwer Darstellbares vor. Ich denke an einen Farbholzschnitt des Edvard Munch, sonst habe ich bisher nichts Verwandtes gesehen. Diese Künstlerin geht ein paar Bildschritte weiter. Sie handeln von Erregung, von Entzücken.

Kann man das darstellen? Man kann. Judith Peters bewegt sich auf schmalen Grat zwischen Abstraktion und Fantasie. Ihre Imagination schafft Bilder für schwer Aussprechliches mit dem Zauber des leichthin Seins, des leichten Seins, einer Zärtlichkeit, wie ich sie bisher nur in dieser ausgeklügelten Form bildhaft erlebt habe. (Guido Magnaguagno) – Druck: Thomi Wolfensberger, Zürich

<Holy Mountain/Deep Blue> 2014
Direkter Flachdruck ab Aluplatte/Lithografie
Bild: 64 x 48 cm, Blatt: 74,5 x 58,5 cm

Barbara Signer *1982 St. Gallen,
lebt in Zürich



Die Lithografie <Holy Mountain/Deep Blue> ist ihres flächigen Formats zum Trotz eine Plastik. Sie zeigt eine abstrakte, weisse Form vor blauem Hintergrund beinahe geisterhaft anwesend. Die 'Präsenz' des undefinierbaren Sujets verdankt sich nicht nur dem farbintensiven Mehrfachdruck, sondern den fein abgestuften Schattierungen. Mit hergebrachten Techniken des Abdrucks erzielt Signer so eine hyperreale Wirkung, die auf die digitale Ästhetik des 21. Jahrhunderts anspielt.

Zwischen Tautologie und Paradox wird der Handabdruck eines japanischen Handlesers als erhabene Kuppe in ein Emblem des Unabsehbaren verkehrt. Eine komplexe Spurengeschichte ist unvermittelt als schlichte Komposition oder als Landschaft im weitesten Sinne wahrnehmbar. Wenn sich ein vielschichtiges Motiv derart mit unserem naiven Bildrepertoire – vom Kalkgebirge unter afrikanischem Himmel bis zum weissen Elefanten – verschränkt, erscheinen Wahrnehmung, Realität und Vorstellung mit leisem Humor in Eins gesetzt. (Gabrielle Schaad)
Druck: Urban Stoob, St.Gallen

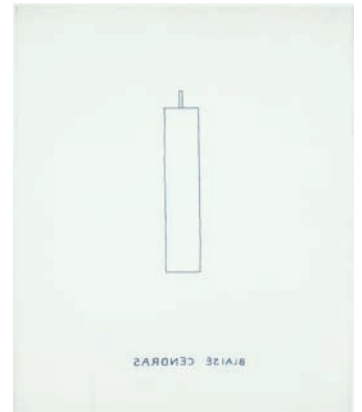
C12H Mappe mit 12 Vernis mou-Radierungen, Bild: je 43 x 35,5 cm, Blatt: je 53,7 x 43,5 cm



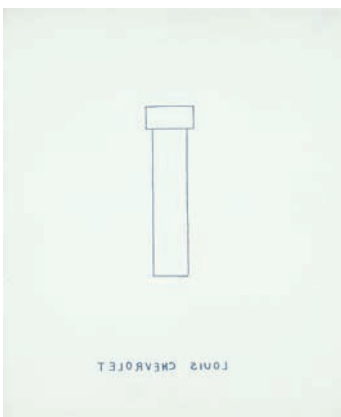
Ursula Andress *19.03.1936



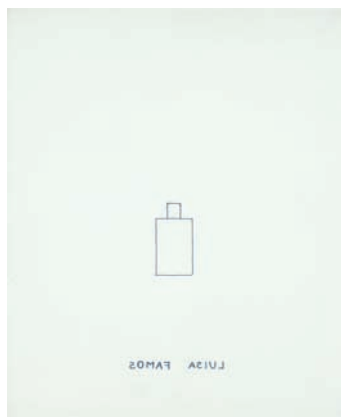
Francesco Borromini *25.09.1599



Blaise Cendrars *01.09.1887



Louis Chevrolet *25.12.1878



Luisa Famos *07.08.1930



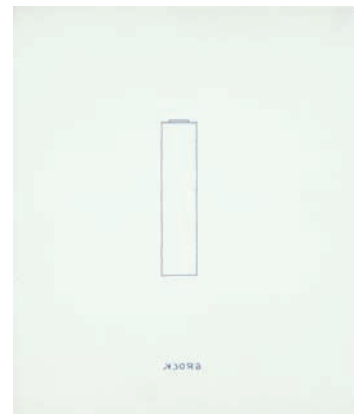
Alberto Giacometti *10.10.1901



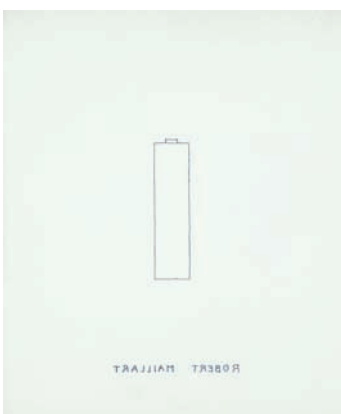
Jean-Luc Godard *03.12.1930



Anna Göldi *24.10.1734



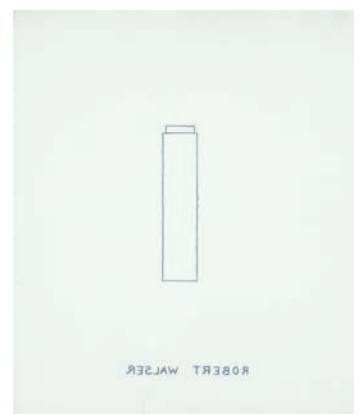
Grock *10.01.1880



Robert Maillart *06.02.1872



Hugo Koblet *21.03.1925



Robert Walser *15.04.1878



Mappe „C12H“
Beschichtete Leinen mit weisser Prägung
Masse: 56 x 45,5 x 2,1 cm

Mit der Serie „C12H“ erweist Not Vital 12 grossen, einzigartigen, meist sehr berühmten Schweizerinnen und Schweizern die Reverenz – für die Edition VFO nicht in Form von Skulpturen wie in früheren Arbeiten, sondern als Radierungen. Grafisch dargestellt werden die Geburtsdaten von so illustren Persönlichkeiten wie dem aufregendsten Bond-Girl aller Zeiten, Ursula Andress, dem Autobauer Louis Chevrolet, dem Clown Grock und dem Velorennfahrer Hugo Koblet. Das obere Rechteck stellt Tag und Monat, das untere das Jahr der Geburt dar. Bei der bildlichen Umsetzung des Geburtsdatums von Anna Göldi (24.10.1734) zum Beispiel misst das obere Rechteck längs 24 und senkrecht 10 Einheiten, das Rechteck darunter längs 17 und senkrecht 34 Einheiten.

Die Namen der Schweizerinnen und Schweizer stehen spiegelverkehrt unter den Gebilden. Die Präsentation ist keine simple Huldigung, sondern eine, die gegen den Strich gelassen werden muss. Das Zusammentreffen von bekannten Namen und den bildgewordenen Lebensdaten wirkt spielerisch und z.T. ironisch wie beim grossen Alberto Giacometti, dessen „Sockel“ am kleinsten ist - eine hinterhältige Ironie der Zahlen. – Druck: Arno Hassler, Atelier de Gravure, Moutier

Edition Mai 2014	07. Mai 2014 – 19. Juli 2014	Auflage	Preis
Ferdinand Arnold *1946 Zürich	Ohne Titel 1/2014, Linolschnitt, 2-farbig	30	300.–
	Ohne Titel 2/2014, Linolschnitt, 4-farbig	30	300.–
	Ohne Titel 3/2014, Linolschnitt, 2-farbig	30	300.–
	Ohne Titel 4/2014, Linolschnitt, 1-farbig	30	300.–
	Alle 4 Arbeiten (1-4/2014)		1040.–
Judith Peters *1980 Zürich	„different but same“ 1/2014, Lithografie, 10-farbig	20	320.–
	„different but same“ 2/2014, Lithografie, 10-farbig	20	320.–
	„different but same“ 3/2014, Lithografie, 9-farbig	20	320.–
	„different but same“ 4/2014, Lithografie, 8-farbig	20	320.–
	1+2/2014 zusammen		600.–
	3+4/2014 zusammen		600.–
Alle 4 Arbeiten (1-4/2014) zusammen		1100.–	
Barbara Signer *1982 Zürich	<Holy Mountain/Deep Blue> Direkter Flachdruck ab Aluplatte, 4-farbig/Lithografie, 1-farbig	30	480.–
Not Vital *1948 Sent/NY/Beijing Agadez/Lucca/ Patagonien	Mappe „C12H“ 12 Vernis mou-Radierungen	33	6000.–

Die Abbildungen in diesem Editionsblatt entsprechen qualitativ nicht den Originalen.